

Inhalt

Zu dieser Ausgabe	Seite 5
-----------------------------	---------

Rudolf Steiner

Zur Einführung. Für das Programm der ersten öffentlichen Eurythmie- Aufführung in Zürich am 24. Februar 1919	Seite 7
---	---------

Über die Eurythmiefiguren und den eurythmischen Unterricht Aus dem Vortrag in Oxford am 24. August 1922	Seite 9
--	---------

Annemarie Bäschlin

Über das Wesen der Eurythmie-Figuren	Seite 13
--	----------

Zur malerischen Wiedergabe.	Seite 14
-------------------------------------	----------

Anhang

Zur Entstehungsgeschichte der Eurythmiefiguren und ihrer Bemalung	Seite 17
---	----------

Abbildungen

Fünf plastische Eurythmiefiguren von Edith Maryon (Vokale)	Abb. 1
Eine plastische Eurythmiefigur von Edith Maryon	Abb. 2
Reliefplastik von Edith Maryon: «Die Spröde» (Goethe)	Abb. 3
Reliefplastik von Edith Maryon: «Die Welt im Innern zu bewegen» (Goethe)	Abb. 4
Studienblätter von Edith Maryon	Abb. 5- 7
Drei aus Holz geschnittene und bemalte Eurythmiefiguren von Edith Maryon, mit ihren Entwürfen	Abb. 8-13
Eurythmiefigur «A», bemalt von Edith Maryon, mit dem Entwurf von Rudolf Steiner	Abb. 14-15
Drei von Rudolf Steiner bemalte Eurythmiefiguren «E», «I» und «B» mit seinen Entwürfen	Abb. 16-21
Rückseiten der vorangehenden Figuren	Abb. 22-25
Drei von Rudolf Steiner übermalte Eurythmiefiguren «A», «I» und «T»	Abb. 26-28

Lose Farbtafeln

35 Eurythmiefiguren, nach den Entwürfen von Rudolf Steiner malerisch ausgeführt von Annemarie Bäschlin.	Tafel 1-35
--	------------